

Eschlkam

Baudenkmäler

- D-3-72-124-1** **Bäckermühle 1; Bäckermühle 2.** Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau mit Kniestock, um 1900; Brücke, einbogige Steinkonstruktion, Granit, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-2** **Blumengasse 8.** Bauernhaus, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau und Anbau mit flachem Frackdach, 1. Hälfte 19. Jh., Anbau jünger.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-19** **Eschlkamer Straße 6.** Hofkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-15** **Föhrenberg.** Waldkapelle St. Maria, sog. Schöneichen-Kapelle, giebelständiger Satteldachbau mit rustiziertem Vorzeichen, 1868, daneben Totenbretter.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-37** **Handelsstraße 18.** Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock und Giebelschrot, wohl 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-18** **Handelsstraße 59.** Waldlerhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, zwei Giebelschroten und Bügen mit Verblattungen, um 1850.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-31** **Hauptstraße 14.** Ehem. Hofmarkschloss, jetzt Gasthof, zweigeschossiger Walmdachbau mit Portal und Eckerkern, barock, bez. 1692.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-24** **Himmelreich.** Wegkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit halbrunder Apsis und Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1913; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-13** **In Gaishof.** Dorfkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-22** **In Leming.** Dorfkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter, neugotisch, letztes Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-34** **Jägershofer Straße 7.** Feldkapelle, giebelständiger und abgewalmter Satteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-72-124-14** **Kirchgasse 2.** Dorfkapelle St. Leonhard, abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Dachreiter mit Zwiebelhaube, frühes 18. Jh., bez. 1845; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-38** **Kirchstraße 1.** Pfarrhof, ehem. Wohnstallbau, dreigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Eckquaderung, 1650-56.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-9** **Kirchstraße 2.** Figur hl. Johannes Nepomuk auf gespiegeltem Sockel, Granit, spätbarock, 2. Hälfte 18. Jh.; im Jahr 2000 von Marktplatz 6 hierher versetzt.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-5** **Kirchstraße 14; Kirchstraße 12; Kirchstraße 10.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., Saalbau mit eingezogenem Chor, Sattel- und Walmdach und Chorflankenturm mit Spitzdach, Chor und Turmuntergeschoss gotisch, Langhaus 1633-51, Erweiterung und Ausbau, neuromanisch, 1868; mit Ausstattung; Seelenkapelle, giebelständiger Satteldachbau, 17. Jh.; Ölbergkapelle, giebelständiges und offenes Gehäuse, klassizistisch, 19. Jh.; mit Ausstattung; Friedhofbefestigung, teilweise mittelalterlich, vierseitige Ummauerung mit Rundturm an der Nordostecke, jetzt Lourdeskapelle; Torhaus, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit rundbogigem Durchgang, im Kern mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-32** **Klausenweg 21.** Kath. Nebenkirche St. Florian, traufständiger Saalbau mit abgewalmtem Satteldach, eingezogener Apsis, Vorzeichen und Dachreiter mit Zwiebelhaube, spätbarock, 1730; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-6** **Kleinaigner Straße 18.** Ehem. Ledererhaus, eingeschossiger und traufständiger Mansardwalmdachbau mit Giebelschrot, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-7** **Marktstraße 1.** Hausfigur hl. Johannes Nepomuk auf profilierter Konsole, Holz, spätbarock, wohl Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-8** **Marktstraße 5.** Ehem. Gasthaus, zweigeschossiger und traufständiger Mansardwalmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-29** **Neuaigner Straße 14.** Hofkapelle, giebelständiger Flachsatteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-30** **Neuaigner Straße 16.** Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Bruchsteinbau mit Blockbau-Kniestock und flach geneigtem Satteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-72-124-11** **Pflaumermühle 2; Nähe Pflaumermühle; Pflaumermühle 1.** Feldkapelle, sog. Pflaumermühl-Kapelle, abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Glockendachreiter, neugotisch, 1875.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-28** **Rimbacher Straße 12; In Schwarzenberg.** Ehem. Gasthof, zweigeschossiger Walmdachbau mit Kniestock und rückwärtigem Stall, 1. Hälfte 19. Jh., bez. 1902; Felsenkeller mit Bruchsteinfassung, gewölbt, außen mit neuerem Holzdach überdeckt, Granitbruchstein 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-25** **Schachten 10.** Kath. Nebenkirche St. Martin, traufständiger Saalbau mit abgewalmtem Satteldach, eingezogener Apsis und Giebeldachreiter mit Satteldach, 1846; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-39** **Schloßweg 18.** Ehem. Kasten des abgebrochenen Hofmarkschlosses, zweigeschossiger und traufständiger Satteldachbau, Bruchsteinmauer mit Eckböschung und Rest der Hofmauer, wohl 17. Jh., im 19. Jh. zum Wohnhaus umgebaut.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-21** **Schützenstraße 6.** Wegkapelle, traufständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-36** **Siegmund-Adam-Straße 13.** Kath. Expositurkirche Herz Jesu, Saalbau mit Satteldach, Querhaus mit Pyramidendach, Apsis und Fassadenturm mit Spitzdach, 1858, erweitert 1892 und 1957; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-12** **Waldschmidtstraße 14.** Gasthaus Zur Post, zweigeschossiger und traufständiger Halbwalmdachbau, im Kern 15./16. Jh., am Portal bez. 1838; sog. Braugewölbe, kappengewölbtes Erdgeschoss der ehem. Posthalterei, heute Bierkeller, um 1800.
nachqualifiziert
- D-3-72-124-26** **Wendelinstraße 2.** Kath. Nebenkirche St. Wendelin, giebelständiger Saalbau mit abgewalmtem Satteldach, eingezogenem Chor und Dachreiter mit Zwiebelhaube, 1728; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 29

Eschlkam

Bodendenkmäler

- D-3-6643-0001** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä. in Eschlkam, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen der Kirche, abgegangener Teile der Kirchenbefestigung sowie des abgegangenen Schlosses bzw. der Burg.
nachqualifiziert
- D-3-6643-0007** Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert
- D-3-6643-0008** Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert
- D-3-6643-0009** Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert
- D-3-6643-0012** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6643-0014** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-3-6643-0015** Verebnetter Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert
- D-3-6643-0037** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Martin in Schachten, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6643-0039** Untertägige Befunde des abgegangenen frühneuzeitlichen Schlosses von Kleinaign.
nachqualifiziert
- D-3-6643-0040** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Dorfkapelle St. Leonhard in Großaign, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6643-0044** Verebnetter Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert
- D-3-6644-0001** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-3-6743-0002** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Hofmarkschlosses von Stachesried.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0013** Mesolithische Freilandstation, neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0015** Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert
- D-3-6743-0018** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0019** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0048** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Florian in Stachesried, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0057** Archäologische Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Nebenkirche St. Wendelin in Schwarzenberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0117** Spätpaläolithische und mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6743-0124** Verebener Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert
- D-3-6744-0002** Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert
- D-3-6744-0003** Redoute der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert
- D-3-6744-0004** Abschnitt der Kurbayerischen Landesdefensionslinien (1702).
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 24